Hirnrindenpotentiale auf komplexe akustische Stimuli 332

Untersuchung der Phonemdiskrimination und Tonhöhenunterscheidung mittels Mismatch Negativity bei Schulkindern 336

Versorgung mit Hörgeräten und Cochlea-Implantaten

Hörgeräte-Akzeptanz bei Kindern in Abhängigkeit von Hörstörungs- und anderen Parametern 343

Die Hörgeräteversorgung von Schülerinnen und Schülern in der Schwerhörigen- und Gehörlosenschule 347

Aktivierung des auditiven Cortex durch Elektrostimulation im äußeren Gehörgang – dargestellt mittels funktioneller Magnetresonanztomographie 353

Cochlea-Implantate, Qualitätsmanagement und studentische Ausbildung

Erfahrungen mit jugendlichen Cochlear Implant-Patienten 364

Entwicklung der rezeptiven und expressiven Sprachfähigkeiten von Kindern nach CI-Versorgung 368

Zur Pathohistologie am menschlichen Felsenbein – ein Fallbericht nach Cochlea-Implantation 372

Wahrnehmung von Instrumental- und Vokalmusik nach Cochlea-Implantation 377

Fragebogenevaluierung der Kooperation zwischen einer phoniatrisch-pädaudiologischen Fachabteilung und niedergelassenen HNO-Ärzten 381

Evaluation des phoniatrisch-pädaudiologischen Studentenpraktikums 383

Vorwort

Im vorliegenden Band sind Publikat
lage von Vorträgen und Posterbeitr
tagung der Deutschen Gesellscha
Marburg (Tagungspräsidentin Prof.

Band 7 dieser Reihe focussiert in
se und ihre Relevanz für Stimmst
Thomas Eikmann (Giessen), Pro
Lamprecht (Essen), Dr. Bernhard
(Freiburg) gewonnen werden. Sie e
ern konkrete Erkenntnisse bei, die
rapie in der Phoniatrie und Pädau
nen.

Daneben dokumentieren viele Be
die große inhaltliche Bandbreite de
zeitig wird die rasche Entwicklung
Neuerungen in der Analyse von S
genetischen Erkenntnisse im Zus

Die Beiträge belegen die enorme
medizin für Kommunikationsstöru
besonderer Dank, dass sie die
üblichen Abstracts hier in kurzer
tate vorzustellen.

Berlin, Juni 2000